






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.12.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 591 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 770 1430 792">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 30. Dezember 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im hochalpinen Bereich ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten, wobei die Gefahrenstellen vor allem in nordwest- bis nordostgerichteten, kammnahen Steilhängen liegen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In ganz Tirol liegt derzeit unterdurchschnittlich wenig Schnee, so dass Touren bis in mittlere Lagen nur eingeschränkt möglich sind.

Im hochalpinen Bereich sorgen stürmische Winde aus südlicher Richtung für neue Schneeverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront, die in eine stürmische südwestliche Höhenströmung eingebettet ist, liegt knapp nördlich der Alpen und überquert diese im Laufe des Tages. Die Gipfel geraten zunehmend in Wolken, von Nordwesten her kommen unergiebigere Schneeschauer auf. In der Höhe weht stürmischer Wind aus Südwest bis Südost, der im Tagesverlauf auf West dreht. Die Temperaturen in 2000m sinken gegen -4 Grad, in 3000m gegen -10 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair